

## 12.

## Der entsühnte Orest.

Mayrhofer.

Nachlass, Lfg. 11.

*Sehr langsam, mit Kraft.*

274.

Zu mei - - nen Fü - ssenbrichst du

*mf* *p*

dich, o hei - - mathliches Meer, und

*f* *p*

mur - - melst sanft, und mur - - melst sanft... Tri-

*pp*

umph! Triumph! ich schwin - - ge Schwert und Speer, ich

*cresc.* *ff*

schwin - ge Schwert und Speer. My-  
 cene ehrt als König mich, beut meinem Wirken Raum, und ü-ber meinem Scheitel saust des  
 Le-bens gold - ner Baum. Mit  
 mor - gend-li - chen Ro - - sen schmückt der Früh - ling mei - ne  
 Bahn, und auf der Lie - be Wel - - len schwebt da -

hin mein leich - ter Kahn, und auf der Lie - be Wel - lenschwebt da -

hin mein leich - ter Kahn. Di - a - naah; o

*cresc.*

Ret - terin, er-hö - re du mein Flehn! lass mich, das Höchste wur - de

mir, zu meinen Vä - tern geh'n; lass mich, das Höchste wur - de

mir, zu meinen Vä - - tern geh'n.